



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 31 vom 21. August 2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Zweite Änderung der Satzung der Universität Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

vom 18. Oktober 2012

Auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 111 Absatz 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. 2001, S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2010 (HmbGVBl. 2010, S. 605), hat der Akademische Senat der Universität Hamburg die nachstehende Satzungsänderung beschlossen.

I.

Die Satzung der Universität Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten vom 27.05.2003, zuletzt geändert am 12.07.2007, erhält folgende Änderungen:

1. In der Anlage zur Satzung der Universität über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten wird in Nummer 1. „Identifikation“ nach lit. h) angefügt: „i) E-Mail-Adresse“
2. Ebenfalls in der Anlage zur Satzung wird in Nummer 6. „Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Nutzung von Hochschuleinrichtungen“ lit. c) „Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (nur bei sonstigen Nutzerinnen und Nutzern von Hochschuleinrichtungen im Sinne von § 1 Absatz 1)“ ersatzlos gestrichen.
3. Ebenfalls in der Anlage zur Satzung wird in Nummer 7. Prüfungen lit. f) „Passbild“ ersatzlos gestrichen. Lit. g) wird zu lit.f), lit. h) zu lit. g) und lit. i) zu lit. h).

II.

Die Änderung tritt zum 18. Oktober 2012 in Kraft.

Hamburg, den 18. Oktober 2012
Universität Hamburg